

ECO-Fashion –  
nicht nur bio und fair,  
sondern auch mit modischem Anspruch



**FASHION & MORE**  
FAMILY-STORE

wear fair & feel good

**If you change  
nothing, nothing  
will change!**

**[www.fashionandmore-freising.de](http://www.fashionandmore-freising.de)**  
Obere Hauptstr. 5 Tel.: 0 81 61 91 92 03

The true cost

Der Preis der Mode

# Warum ECO – Fashion?



Kinderarbeit in Gurao

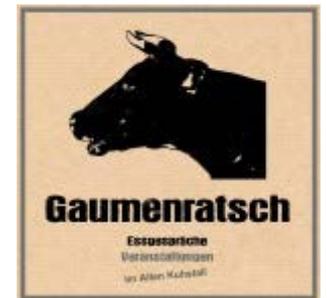


Für unsere Produkte  
leiden weder  
**Mensch**  
**Tier**  
noch **Umwelt**



# GOTS – ZERTIFIKAT

# Kommunikation



# FASHION MEETS ART

 **isola ecologica**

## FAIR TRADE KUNSTPROJEKT

“Isola ecologica” ist das charmante italienische Wort für Wertstoffhof.

Schüler der Jahrgangsstufe 6 - 11 setzten sich intensiv mit dieser Thematik auseinander und es entstanden meisterliche Werke, die auf T-Shirts, Long-Sleeves, Sweaties und Hoodies gedruckt werden.

Alle Produkte, ebenso die Druckfarben sind GOTS -zertifiziert.

Für ein verkauftes Motiv erhält die Schule 1 €.



# Ein Blick in die Damenwelt



**FASHION & MORE**  
FAMILY-STORE

wear fair & feel good

[www.fashionandmore-freising.de](http://www.fashionandmore-freising.de)

Erlebe die neue nachhaltige Mode und fühl den Unterschied.

ECO-Produkte beeinträchtigen weder Mensch, Tier noch Umwelt.

**LANIUS®**  
KÖLN

love fashion think organic be responsible

# FASHION & MORE setzt Akzente in der fairen Freisinger Modewelt

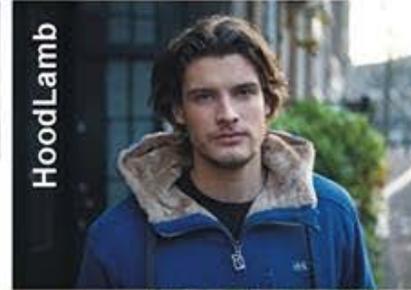
Zeitloses Design  
statt Fast-Fashion,  
nachhaltige Materialien  
statt billiger Massenware  
und  
faire Produktion statt  
Lohnsklaverei.  
Jeder hat die Wahl.



Wunderwerk



Shed



HoodLamb



loud & proud



Kleiderhelden



Revolution



Alma&Lovis



HempAge



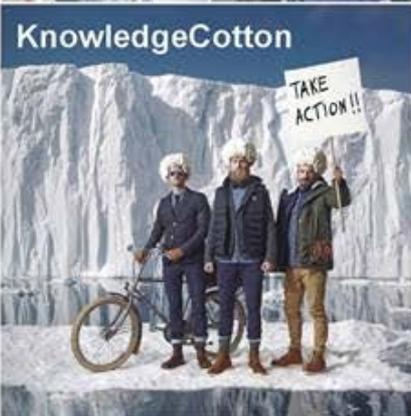
VATTER



Ethletic



Kuyichi



KnowledgeCotton

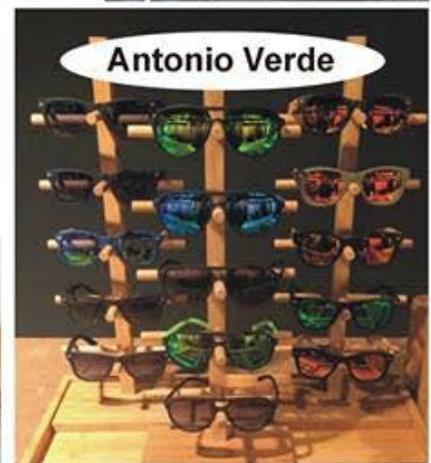


MATT & NAT



hydrophil

Zahnbürsten aus Bambus  
Vegane Kondome



Antonio Verde

# Reizen aber nicht kratzen...

Fair für alle...  
Nur feinste Bio-Baumwolle  
ohne Gift an der Haut

**LOOSE LARRY**  
- boxer short -

**EASY EMMA**  
- boy short -





# Bärting

FORUM MITTWOCH, 13. MAI 2015 | TELEFON 08161 - 9 70 70

DER-BÄRLING weil Freising regional handelt!

## Das Regionalgeld soll sich jetzt durchsetzen

**FREISING (nh)** · Auf dem Uferlos-Festival kann man nicht nur mit Euro bezahlen, sondern auch mit dem Bärting. Ein Jahr ist es nun her, dass die Besucher auf dem sechsten Uferlos-Festival auf das Freisinger Regionalgeld angesprochen wurden und diese Namensvorschläge abgeben konnten. Ein Jahr später, und nachdem mit dem Bärting zum ersten Mal auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Marienplatz bezahlt werden konnte, hat dieser sich als Zahlungsmittel auf dem Uferlos-Festival etabliert. Man kann dort nicht nur Euro gegen Bärting eintauschen, sondern bei (fast) allen Ständen und Zelten damit auch bezahlen. „Unser Wunsch war es, das Wachstum des Regionalgeldes für Freising und das Freisinger Land zu beschleunigen und haben gezielt das Uferlos-Festival dafür ausgesucht“, betonte Erhard Schönege, Sprecher und Mitinitiator der Initiativgruppe „Regionalgeld für Freising und das Freisinger Land“ am Sonntag. Das besondere hierbei ist, dass sowohl die Verbraucher, die nicht alle Bärtinge auf dem Festival ausgegeben haben, als auch die Standbesitzer, die die Bärtinge eingenommen haben, diese bis Sonntag, 17. Mai, 20 Uhr, ohne Abzug wieder in Euro zurücktauschen können. Gleichzeitig hofft man aber bei den Initiatoren, dass es schön wäre, wenn „sich viele Bärtinge vom Festivalgelände schleichen, und den Weg in

die regionale Wirtschaft finden“. Insgesamt gibt es in Freising und im Landkreis mittlerweile 32 Ladengeschäfte, die den Bärting als Zahlungsmittel akzeptieren. „Der letzte hat sich erst heute auf dem Uferlos-Festival dazu entschlossen“, erzählt Erhard Schönege und betont, wie wichtig die Akzeptanzstellen für den Erfolg des Bärting sind. „Ohne Mitmacher kann der Kreis nicht geschlossen werden“. Dabei reicht die Bandbreite der Akzeptanzstellen von Anbietern von Blowware, über eine Apotheke, eine Chocolate-

rie, einer Sprachschule, einem Fotogeschäft, einer Metzgerei, zwei Friseurgeschäften und Gartenbaubetrieben bis hin zu zwei Schuh- und Sporthäusern, einem Modegeschäft und zwei Handwerksbetrieben, und selbst bei Ärzten kann man damit bezahlen. Mit den Gebühren, die beim Umtausch entstehen, werden inzwischen elf Förderprojekte unterstützt, die sich alle während des Uferlos-Festivals im Bärtingzelt präsentieren können. Als besonderes Dankeschön von Seiten der Initiatoren, erhielten

die Akzeptanzstellen aus der Hand von Erhard Schönege am Sonntag als kleines Dankeschön einen gerahmten Drucksatz des Bärting. Sie bezeichnete Schönege als „Pioniere, die von Anfang an und auch in der Vorbereitungszeit mit dabei gewesen sind“. Damit diese auch in ein paar Jahren noch bekannt sein sollen, werden die Logos der Akzeptanzstellen nicht nur auf den Flyern der Initiativgruppe, sondern auch auf einer extra dafür eingerichteten Seite auf der Bärting-Homepage verewigt.



Die Pioniere des Bärtings mit Mitte links seinem Initiator Erhard Schönege. Foto: Hörpel



Das „MORE“

Sustainable goods



**FASHION & MORE**  
FAMILY-STORE  
wear fair & feel good



- Nur 1 von 10 Plastikflaschen wird weltweit recycelt
- Eine PET-Flasche braucht 450 Jahre, um auf natürlichem Wege abgebaut zu werden
- Meerestiere verwechseln Plastikteile mit Nahrung und verhungern jämmerlich

- 40% des abgefüllten Wassers sind sowieso Leitungswasser

**Und du?!**



## Ohne Schnickschnack...

Natürlich abbaubare  
Hygieneartikel, ohne unnötiges  
Plastik.



**FASHION & MORE**  
FAMILY-STORE

wear fair & feel good

HERZLICH WILLKOMMEN beim Winzerhof Allacher!



**Was kann ich tun?**